



Jahresprogramm 2021



Cursillo - Haus St. Jakobus
Geistliche Begegnungs- und Bildungsstätte
Pilgerherberge am Jakobusweg
und  Martinusweg
„Schwäbische Jakobusgesellschaft“
89610 Oberdischingen
www.haus-st-jakobus.de

Inhaltsübersicht

Was?	Seite
Ein Wort vorab	3
Corona: Hinweise	4
Unsere Preise in 2021	4
Chronologische Kalender-Übersicht	5
Abendveranstaltungen und thematischer Überblick	7
Ignatianische Wanderexerzitien	8
Zwei Kurse: Meditation und Fasten	9
NEU: Bei mir - bei Dir - bei uns: Paarkontemplation	10
Photoworkshop für neue Perspektiven	11
Gib Deiner Seele Zeit	12
Vom Lebensatem bewegt	13
Muße Mystik Meditation	14
Stille Tage im Stile von Taizé	15
Einübung in das Ruhegebet	16
Vertiefung in das Ruhegebet	17
NEU: Auf Sichtweite unterwegs? Die Sicht weiten!	17
Der andere Urlaub: Spirituelle Sommerakademie	18
Märchenseminar (keb-Ulm)	19
Drei Spirituelle Filmabende im Herbst / Winter	19
Kraft der Stille	20
Winterpilgern	21
Vorträge zum Pilgern	21
Pilgerstammtisch	22
Pilgertag zum Jakobusfest	22
Pilgern: zu den Pilgerwegen	23
Hinweis in eigener Sache	24
Cursillo für Frauen	25
Cursillo für Männer	25
Begegnungstag: Cursillo Diözesan – Ultreya	26
Vertiefungs – Cursillos	27
Anmeldeformular	28
Anfahrtsweg	29
Uns als Mitglied im Förderverein unterstützen	30
Förderverein Beitrittserklärung	32

Kontakt:

Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen,

Tel: 07305 – 919575 Fax: – 919576

E-Mail: info@haus-st-jakobus.de

Internet: www.haus-st-jakobus.de

Bankverbindung: Stiftung Haus St. Jakobus

IBAN: DE94 6305 0000 0002 0678 69

BIC: SOLADES1ULM



Ein Wort vorab:

Seit dem 1.1.2006 gestalte ich gemeinsam mit ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern das Cursillo-Haus St. Jakobus. Eine fruchtbare, bereichernde Zeit für mich persönlich.

Das Jahr 2021 ist mein letztes als Hausleiterin, denn zum 1.1.2022 werde ich in den Ruhestand gehen. Ein neuer Abschnitt des Lebens beginnt dann, auf den ich mich sehr freue.

Abschied und Neuaufbruch stehen an.

In diesen anhaltenden Corona Zeiten ist es eine Herausforderung zu planen. Das haben wir seit Mitte März 2020 begriffen. Alles Zukünftige ist mit Fragezeichen versehen. Tag für Tag immer neu „auf Sichtweite“ planen. Das ist für viele Menschen ein neues und verunsicherndes Lebensgefühl. Auch das Gefühl der Vereinzelung macht sich auf Dauer bei Vielen breit.

Geistliche Begleitung ist hier im Haus eines meiner Angebote, das auch und gerade in diesen Pandemie Zeiten weiterhin stattfindet – draußen an der frischen Luft oder auch in größeren Räumen.

Die Kurse werden im ersten Halbjahr anders sein: „Meditation und Fasten“, biete ich zweimal an. Die „Einübung in das „Ruhegebet“ und auch den Kurs „Vertiefung in das Ruhegebet“ werden wir in ganz kleiner Gruppe anbieten. Was dann wirklich - und auch wie - stattfinden kann, können wir heute nicht sagen. Das kann niemand. Aber die Hoffnung verbindet uns.

Gerade in diesen Zeiten ist es gut das Verbindende zu akzentuieren, auf das zu schauen, was trägt. Verbundenheit mit der Schöpfung im Alltag gestalten. Betende Menschen verlernen das Staunen nicht. Wer die Stille als tägliche Übung sieht, kann entdecken, dass es vorwiegend der Lärm im eigenen Inneren ist, der die Stille verdrängt. Auf Gottes Gegenwart vertrauend können wir in der Stille da sein, Kraft schöpfen und verbunden sein. Ohne viele Worte zu machen und dann Staunen: Wow!

Da ist nur Gegenwart. Zeitlos, sekundengenau – Gottes Gegenwart in allem Sein erspüren.

Julia Kohler, Hausleiterin, Bildungsreferentin

Bitte beachten:

Corona bedingt

- benötigen wir eine schriftliche Anmeldung zu unseren Angeboten.
- ist die Anzahl der möglichen Teilnehmer*innen reduziert, damit wir die Corona AHA-Regeln einhalten können.
- kann bei Krankheit, Symptomen oder Kontakt zu Infizierten innerhalb 14 Tagen nicht teilgenommen werden.
- müssen wir je nach der aktuellen Entwicklung Kurse und Veranstaltungen ggf. verschieben, absagen, oder ändern.
- sollte mehr möglich sein als im Programm steht, informieren wir durch Rundmails und Presse.

Zum Zeitpunkt der Planung des Jahresprogramms 2021 leben wir mit den enorm ansteigenden Corona Infektionszahlen. Wir hoffen, dass wir bald wieder mehr Belegungsraum anbieten können. Gastfreundschaft und Begegnungen liegen uns am Herzen. Dennoch:

Offene Abendveranstaltungen in unserem Saal sind im 1. Halbjahr voraussichtlich nicht möglich. Das betrifft die offenen Angebote wie Filmabende, Pilgerstammtisch, Pilgervorträge.

Kurse: Aufgrund der Größe des Saals, der Hauskapelle und der wenigen Nasszellen im Haus, mussten wir unser Kursprogramm ändern und die geplanten Kurse können, sofern es die Corona-Abstands – und Hygieneregeln zum Schutz unserer Gäste erlauben, nur mit stark reduzierter Teilnehmerzahl stattfinden.

Nicht zuletzt aufgrund dieser Tatsache, mussten wir die **Preise** neu kalkulieren.

Die nächste **Mitgliederversammlung** des Fördervereins ist am Sa. 16. Oktober 2021 um 14:00 Uhr.

Unsere Preise ab 2021

Gastfreundschaft ist unser Markenzeichen.

Die angegebenen Kosten für die Kursangebote sind der Mindestsatz, damit wir unser Haus führen können. Wir freuen uns über zusätzliche Spenden, die uns darüber hinaus helfen, das Haus langfristig zu erhalten. Der Träger des Hauses ist eine gemeinnützige kirchliche Stiftung. Durch die Auswirkungen der Pandemie fehlt uns ein großer Teil der Einnahmen. Wir haben die Preise wieder geringfügig erhöhen müssen und ab der 4. Nacht gibt's weiterhin 10% Rabatt.

Ihre Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern. Sprechen Sie bitte vorab mit der Hausleiterin Julia Kohler.

Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Kalender - chronologische Übersicht der offenen Angebote

Wann?	Was?	Seite
Januar		
09.01.	Winterpilgern	20
13.01.	Kraft der Stille	20
18.01. - 23.01.	Meditation und Fasten (1)	9
27.01.	Kraft der Stille	20
Februar		
05.02. - 06.02.	Märchen Seminar (keb-Ulm)	19
10.02.	Kraft der Stille	20
15.02. - 20.2.	Meditation und Fasten (2)	9
24.02.	Kraft der Stille	20
26.02. - 28.02.	Vertiefung in das Ruhegebet	17
März		
05.03. - 07.03.	Einübung in das Ruhegebet	16
10.03.	Kraft der Stille	20
19.03. - 21.03.	Vertiefungs-Cursillo	27
24.03.	Kraft der Stille	20
Juni		
20.06. - 26.06	Ignatianische Wanderexerziten	8
27.06.	Begegnungstag: Diözesan-Ultreya	26
Juli		
24.07.	Pilgertag zum Jakobusfest	22
30.07. - 01.08.	Gib Deiner Seele Zeit	12
August		
02.08. - 08.08.	Der andere Urlaub - 16. Spirituelle Sommerakademie	18
September		
05.09. - 11.09.	Ignatianische Wanderexerziten	8
22.09.	Pilgerstammtisch	22
29.09.	Kraft der Stille	20
Oktober		
01.10. - 03.10.	Photoworkshop für neue Perspektiven	11
08.10. - 10.10.	Paarkontemplation	10
13.10.	1.Spirituelle Filmabend	19
20.10.	Pilgerstammtisch	20

22.10. - 24.10.	Stille Tage im Stile von Taizé	15
27.10.	Kraft der Stille	20
28.10.	Vortrag zum Pilgern	21
29.10. - 31.10.	Auf Sichtweite unterwegs?	17

November

04.11. - 07.11.	Cursillo für Frauen	25
10.11.	2. Spiritueller Filmabend	19
12.11. - 14.11.	Vertiefungs - Cursillo	27
17.11.	Pilgerstammtisch	22
18.11. - 21.11.	Cursillo für Männer	25
24.11.	3. Spiritueller Filmabend	19

Dezember

01.12.	Kraft der Stille	20
03.12. - 05.12.	Vom Lebensatem bewegt	13
10.12. - 12.12.	Muße. Mystik. Meditation.	14
	Das besondere	
	3. Adventwochenende	
15.12.	Kraft der Stille	20

Die Kurstitel, die sich an alle Interessierten richten und insbesondere auch an Menschen mit besonderen Bedürfnissen, haben wir in grün gestaltet.



*Stahlpilger vor dem Cursillo-Haus
Corona begleitet uns noch!
Wir machen das Beste daraus.*

Für Pilger gibt's in diesem Jahr die Möglichkeit zu zelten und WCs und Duschen im Garten zu nutzen.

Auf diese Weise ergänzen wir unser Angebot an Nasszellen im Haus besonders für Pilger, die gerne einfach und „Pilger-like“ unterkommen möchten.

Alle Abendveranstaltungen 2021 im Überblick

Januar		Seite
13.01.	Kraft der Stille	20
27.01.	Kraft der Stille	20
Februar		
10.02.	Kraft der Stille	20
24.02.	Kraft der Stille	20
März		
10.03.	Kraft der Stille	20
24.03.	Kraft der Stille	20
September		
22.09.	Pilgerstammtisch	22
29.09.	Kraft der Stille	20
Oktober		
13.10.	Spirituelle Filmabend	19
20.10.	Pilgerstammtisch	22
27.10.	Kraft der Stille	20
28.10.	Vortrag Via Francigena	21
November		
10.11.	Spirituelle Filmabend	19
17.11.	Pilgerstammtisch	22
24.11.	Spirituelle Filmabend	19
Dezember		
01.12.	Kraft der Stille	20
15.12.	Kraft der Stille	20

Thematischer Überblick:

Exerzitien und Meditation	8-10
Kreativkurse	11-13
Andere geistliche Kurse	14-15
Ruhegebet	16-17
Der andere Urlaub	18
Spirituelle Filmabende	19
Pilgern	20-24
Cursillos	25-27
Den Förderverein unterstützen	30/32

Ignatianische Wanderexerzitien: *Glauben vertiefen – Leben ordnen*

Wanderexerzitien sind eine Form der Einübung ins Gebet und in die Stille, eine Einübung in Achtsamkeit: In Bezug auf sich selbst, die Menschen, die Natur und Gott.



Exerzitien sind Übungen, die uns auf den Weg nach

Innen führen wollen zur Einkehr! Schon vor über 500 Jahren hat Ignatius von Loyola (1491 - 1556) sie entwickelt.

Schon damals rät Ignatius mit allen Sinnen zu üben:

Das heißt in den Exerzitien, Bibeltexte nicht nur zu lesen, sondern sich auch mit allen Sinnen in den Text hinein zu versenken: Sehen, hören, riechen, schmecken. Alle Sinne sollen bewusst aktiv werden, um den Text in sich aufzunehmen.

Nicht nur Verstand und Wille, sondern auch Körper, Seele und Gefühl sollen einbezogen werden. Dieses Anliegen nehmen die Wanderexerzitien auf.

Die kritische Reflexion des eigenen Lebens und der Beziehung zu anderen Menschen und - im Blick auf Jesus - die Entscheidung sich selbst neu zu wagen, gehören zu den wichtigsten Schritten Ignatianischer Exerzitien. Oft sind solche Tage Intensivzeiten, die bedeutsam sind für die eigenen Lebensentscheidungen.

Jeden Tag und bei jedem Wetter steht eine ca. 4 stündige Wanderung (14 - 16 km) an. Durchgängiges Schweigen: *Alles geschieht in Stille*. Am *Mittwoch* legen wir einen *Pausentag* ein, was das gemeinsame Wandern angeht, nicht jedoch das Schweigen betreffend.

Kurs 1: So. 20.06.21 – Sa. 26.06.21

Leitung: Julia Kohler

Diakon Ulrich Körner, Laupheim

Kurs 2: So. 05.09.21 – Sa. 11.09.21

Leitung: Julia Kohler, Theologin, Exerzitienleiterin

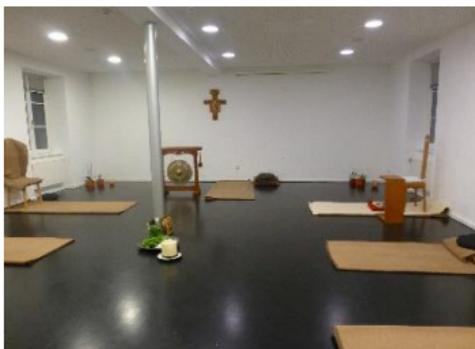
Beginn: 18:45 Uhr, Abendessen *Ende:* 09:45 Uhr

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 515 €

Meditation & Fasten

„Meditation eröffnet die göttliche Sinniefe des Alltags und macht die barmherzige Zuwendung zu den Menschen (und zur Natur) zum Sakrament der Liebe Gottes.“ Pater S. Painadath SJ



Meditation verbunden mit der Fastendiät nach Dr. F.X. Mayr (Brot/Milch/Tee) ist eine geistliche Übungsform, die im Körper Gestalt findet. Auch totales Fasten - nur Wasser, Tee - ist möglich. Nicht das Fasten steht im Vordergrund, sondern die Erfahrung der Stille.

Corona bedingt gibt es in diesem Jahr zwei Kurse.

Kurs 1: **Zum Start ins neue Jahr**
Beginn: Mo. 18.01.21 18:30 Uhr
Ende: Sa. 23.01.21 10:00 Uhr

Kurs 2: **Zum Einstieg in die Fastenzeit**
Beginn: Mo. 15.02.21 18:30 Uhr
Ende: Sa. 20.02.21 10:00 Uhr

Leitung: Julia Kohler, Theologin, Exerzitienleiterin

Elemente: Schweigen während des gesamten Kurses. 5-6 Mal täglich je 25 Min. sitzen in der Stille. Kissen, Bänkchen oder Eutoniestühle sind im Haus. Täglicher geistl. Impuls, eine gem. meditative Gebetszeit. Nachmittags Möglichkeit zum ausgedehnten Spaziergang. An zwei Tagen Eucharistiefeier.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 396 €; Anbau: EZ 437 €

Bei mir - bei Dir - bei uns

Paarkontemplation

Oft finden Paare im angefüllten Alltag wenig Zeit für das Miteinander; sie wünschen sich Gelegenheiten, in denen sie sich aufmerksam begegnen und ihre Verbundenheit pflegen können. 'Meditation für zwei' ist eine besondere Form der Begegnung für Paare. Sie führt schnell und direkt zu sich selbst und zueinander und ermöglicht so heilsame Nähe. Es wurde von Johannes Feuerbach, Berlin entwickelt.

An diesem Wochenende werden Sie Gelegenheit haben:

- dieses einfache, alltagstaugliche Ritual kennenzulernen und es auszuprobieren.
- Sammlung, Stille und Achtsamkeit für sich und miteinander zu erleben.
- eine neue Kraftquelle für den (Beziehungs-)Alltag zu entdecken.
- Ihre Verbundenheit untereinander zu pflegen und zu stärken.

Beginn: Fr. 08.10.21 18:30 Uhr, Abendessen

Ende: So.10.10.21 12:00 Uhr, Mittagessen

Leitung: Susanne von Gönner,



Religionspädagogin
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin im
Erzbistum Hamburg

Elemente und Arbeitsformen:

Kleine Einführung in die Theorie des Rituals. Impulse und Anleitungen zu einigen „Meditationen für zwei“ kurze Austauschrunden auch in der Gruppe, Zeit zur eigenen Gestaltung.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 213 €; DZ 197 €;

Photoworkshop für neue Perspektiven:

Photographieren als Einübung in Achtsamkeit und Weg in die Stille.

Eine steigende Anzahl Menschen erlebt es in ihrem Alltag als Herausforderung bei einer Sache zu bleiben und stößt deshalb an Grenzen. Immer mehr, immer vielfältiger, immer schneller. So manchen zieht es mit diesen und ähnlichen Erfahrungen auf den Jakobsweg zum Pilgern:

Jeden Tag im Rhythmus von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang gestalten, Schritt für Schritt unterwegs sein, Langsamkeit neu lernen, frei von Leistungsdruck.

Meist ist die Digitalkamera dabei und dann bei der Rückkehr der Speicher voll mit Photos, denn der Weg will dokumentiert sein für Familie und Freunde. Unter den vielen Photos sind aber auch Bilder, die dem Verstand die Tür zur Seele öffnen. Sie laden ein zu einem persönlichen „Weiterweg“.

In diesem Kurs werden die Teilnehmer mit Bildern arbeiten, die sie im Rahmen einer individuellen Wanderung selbst fotografieren. Dabei wird die Fotografie zum Hilfsmittel, um ganz im Augenblick anzukommen, bewusst wahrzunehmen und zu entschleunigen. Nach der Fotowanderung dienen den Teilnehmern die Bilder als „Tür“ zur Seele. In der Bildbetrachtung spüren sie dem nach, was sie fotografiert haben und stellen einen Bezug zu dem her, was sie beschäftigt. So können neue Perspektiven und Antworten auf „alte“ Fragen gefunden werden. Pilger, die auf dem Jakobsweg bereits Bilder gemacht haben mit denen Sie arbeiten wollen, sind herzlich eingeladen diese mitzubringen.

Beginn: Fr. 01.10.21 18:30 Uhr, Abendessen

Ende: So.03.10.21 12:00 Uhr, Mittagessen

Leitung: Markus Spingler



Markus Spingler arbeitet in der IT-Branche und nebenberuflich als Coach. Er ist begeisterter Hobbyphotograph und hat das Projekt „Lyrimage – Kunst der Stille“ initiiert. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von Stuttgart.

www.lyrimage.de

Elemente: In Eigenzeit Stille, wandern, photographieren (ob mit „kleiner“ Kamera“ oder „großer“). Gemeinsame Zeit: Gebetszeiten, Eucharistiefeier, Gesprächszeiten mit den Coaches Markus Spingler und Julia Kohler.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 213 €; DZ 197 €;

Zuzüglich 10 € Materialkosten zahlbar in bar im Haus.

Geistliches Kreativ - Wochenende: Gib Deiner Seele Zeit



Nach Zeiten des Abstandhaltens und des Rückzugs laden wir wieder ein zu einem Wochenende in einer kleinen Gruppe. Farben und andere Gestaltungsmaterialien regen uns an, uns nach Innen zu wenden, Erfahrungen zu verarbeiten und neue Kraft zu schöpfen

- aufatmen und zur Ruhe kommen
- sich einlassen auf den Moment
- ohne Leistungsdruck
- absichtslos

So kann ich den Raum bereiten, um in Kontakt zu kommen mit der lebendigen Quelle in mir, den innersten Kern, die Lebensquelle zu erfahren. Momente der Stille, der Meditation und Begegnung und Austausch unterstützen uns auf diesem Weg. Sie sind herzlich eingeladen!

Beginn: Fr. 30.07.21 18:30 Uhr, Abendessen
Ende: So. 01.08.21 12:30 Uhr, Mittagessen

Leitung: Monika Friess-Teuchert,



Kunst- und Gestaltungstherapeutin.
Langjährige Meditationserfahrung.

Elemente: Kreatives Gestalten: keinerlei Vorkenntnisse nötig. Gespräch und Austausch in einer kleinen Gruppe, Rückzug und Stille im Garten und in der Natur, Eucharistiefeyer.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 213 €; DZ 197 €;

Zuzüglich Materialkosten: 20 € zahlbar in bar im Haus.

Vom Lebensatem bewegt

Ein Wochenende zum Auf- und Durchatmen.

Jetzt. Innehalten. Mich sammeln auf mein Körperempfinden. Ohne zu werten - ich nehme nur wahr. So wie ich jetzt gerade bin, so darf es sein.



Die Arbeit mit dem zugelassenen, erfahrbaren Atem nach Ilse Middendorf ist absichtslos. Sie bietet mir an, mich auf neue Weise kennenzulernen und mir achtsam und liebevoll zu begegnen. Die Frage „Was brauche ich gerade?“ steht an diesem Wochenende im Mittelpunkt. Dabei liegt meine Aufmerksamkeit auf verschiedenen

Bereichen meines Körpers, die ich streichend berühre oder denen ich einfache, ruhige oder auch freudig-lebendige Bewegungen anbiete. Verändert sich dadurch meine Empfindung, mein Atem oder meine Stimmung? Dem wird im Anschluss nachgespürt. Dieses spielerisch-forschende Tun lässt keinen Raum für Grübeleien. Verspannungen können sich lösen und ich zur Ruhe kommen.

Atemarbeit erreicht mich auf körperlicher wie seelisch-geistiger Ebene. Sie bietet mir an, mich zu entspannen, aber auch Lebendigkeit in mir zu wecken, neue Kraft zu schöpfen und nicht zuletzt der Wechselwirkungen zwischen äußerer und innerer Haltung nachzuspüren. Das Wochenende lädt dazu ein, mich im fließenden Atem der Lebenskraft zu nähern, die mich vom ersten bis zum letzten Atemzug begleitet und mein ganz persönlicher Ausdruck ist.

Beginn: Fr. 03.12.21 18:30 Uhr, Abendessen
Ende: So. 05.12.21 12:30 Uhr, Mittagessen

Leitung: Dr. phil. Helga Gutbrod

Im Hauptberuf auf dem Feld der Kunst und Kultur tätig, begeistere ich mich seit 17 Jahren für die Atemarbeit. Nach einer berufsbegleitenden Ausbildung bin ich seit 2015 Atempädagogin nach Ilse Middendorf und leite mit viel Freude Gruppen an. Ferner bin ich Trainerin für Gewaltfreie bzw. Wertschätzende Kommunikation.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau: EZ 231 €

Muße, Mystik, Meditation.

Das besondere 3. Advent Wochenende



Zwischen Freiheit und Enge, Grenzen und Weite, Angst und Vertrauen. Spirituelles Leben und Erleben ist ein ganz persönlicher und mehrdimensionaler Entdeckungsweg. Jenseits von richtig und falsch.

In Texte der Mystik, der Bibel, der Poesie eintauchen, sie mit sich tragen und gestalten, sie zu einem „Lebenstext“ werden lassen. Ein Text, der dann ist wie die Luft zum Atmen, der den Alltag prägen kann, wie eine Weisheit für die Praxis. Spiritualität des Alltags, christliche Lebenskunst! Wer in Gott eintaucht, taucht bei den Menschen wieder auf. Gönnen Sie sich diese freie Zeit: Zeit für Gebet, Stille, Gespräch, Freiraum. Innehalten. „Langsame Zeit“ erleben: Muße, Mystik, Meditation. Bei sich ankommen.

Der Sehnsucht des Menschen nach Gott entspricht die Sehnsucht Gottes nach dem Menschen. Dieser Sehnsucht wollen wir auf den Grund gehen und sie in uns wieder (neu) entdecken. Nur bei *einer* Sache bleiben - vielleicht in diesem Jahr nur an diesem einen Wochenende. Das ist *d i e* Chance! Ein Impuls der nachwirkt!

Beginn: Fr. 10.12.21 18:30 Uhr, Abendessen
Ende: So.12.12.21 12:00 Uhr, Mittagessen

Leitung: Julia Kohler, Oberdischingen

Elemente: Meditation im beginnenden Morgen, Morgenimpuls. Einen Text entdecken und in ihn eintauchen. Zeit in der Natur, Einführung in die Stille, Miteinander im Gespräch sein, Miteinander im Gebet sein. Ausklang am Abend. Umgang mit einem Film. Eucharistiefeier.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau: EZ 231 €

Die Schönheit allein wird die Welt retten

Stille Tage im Stile von Taizé

Ein Wochenende im Geist der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé mit vielen Liedern aus Taizé und Texten aus den Werken von Fjodor Dostojewski.

Das Leben des russischen Schriftstellers Dostojewski war ein Leben der Extreme. Mit 27 Jahren wurde er wegen seiner politischen Ansichten zum Tode verurteilt. Im letzten Augenblick vor der Hinrichtung wurde er begnadigt und verbrachte zehn Jahre in Sibirien, davon vier Jahre als Lagerhäftling.

Er kehrte als durch die Härte des Lebens verwandelter Mensch nach Sankt Petersburg zurück. In seinen zahlreichen Romanen leuchtet er die Tiefe der menschlichen Seele aus. Das Neue Testament ist dabei wie eine verborgene Grundlage seiner Werke: Christus rettet Menschen aus tiefster Not und führt immer wieder ins Leben mit IHM zurück. *So sieht Dostojewski Christus, die Schönheit, als Retter der Welt.*

Wir werden Texte über den Glauben von Dostojewski in der persönlichen Stille betrachten, in kurzen Austauschrunden vertiefen und gemeinsam beten.

<i>Beginn:</i>	Fr. 22.10.21	18:30 Uhr, Abendessen
<i>Ende:</i>	So. 24.10.21	12:00 Uhr, Mittagessen
<i>Leitung:</i>	Armin Bernhardt, Wernigerode	
<i>Elemente:</i>	Gemeinsame Tagzeitengebete (im Stile von Taizé) und Impulse zur Betrachtung der kurzen Texte von Fjodor Dostojewski, Singen der Taizé-Lieder, Zeiten der Stille und des Austauschs, Frühstück und Mittagessen am Samstag beim Hören meditativer Musik, Gottesdienst. Schweigezeiten um persönlich zu Ruhe zu kommen. Austauschrunden mit allen zusammen.	



Armin Bernhardt lebte 25 Jahre in der Gemeinschaft von Taizé. Anschließend leitete er als evangelischer Pfarrer 14 Jahre das Haus der Stille der evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (Erfurt-Magdeburg).

Er ist seit einigen Jahren im Ruhestand, lebt mit seiner Familie im Harz und ist ehrenamtlicher Mitarbeiter in verschiedenen Gemeinden.

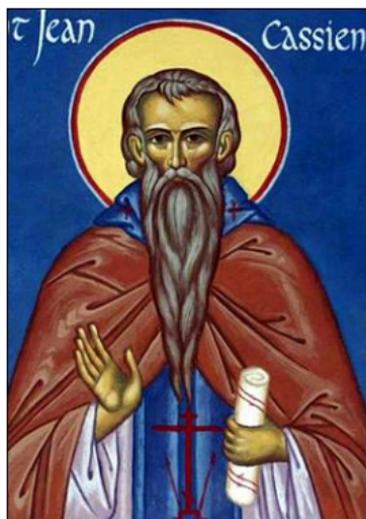
Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau: EZ 231 €

Häusle: EZ 199 €; DZ 188 €

Einübung in das Ruhegebet

Das Ruhegebet ist eine frühchristliche Gebetsweise, die auf den Mönchsvater Johannes Cassian (360 – 435 n. Chr.) zurückgeht und die heute mehr denn je die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Frieden und göttlicher Nähe stillt. In unserer hektisch und rational-technisch geprägten Zeit ist es ein Weg, sich über die Begrenztheiten des Alltags hinaus mit der unerschöpflichen Kraftquelle zu verbinden. Die daraus entstehende tiefe Ruhe für Körper, Geist und Seele, die sich dem Betenden im Ruhegebet schenkt, befreit von störenden, im Wege stehenden Eindrücken und bringt den Betenden dem Urgrund der Schöpfung, Gott, näher. Einfach und gleichzeitig groß in der Wirksamkeit führt die Übung des Ruhegebetes zu tiefgreifenden Veränderungen in Leben und Glauben. Basierend auf den Buchpublikationen von Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff, soll in Aufbau, Sinn und Zweck des Ruhegebetes eingeführt werden. Im Anschluss daran erfolgt die Umsetzung in die Praxis. Jede Einheit schließt mit einer Reflexion ab.



Beginn: Fr. 05.03.21 16:00 Uhr
Ende: So. 07.03.21 12:30 Uhr, Mittagessen
Leitung: Heidi Fieser, Warthausen, (Photo)
Julia Kohler, Oberdischingen.
Beide Lehrende des Ruhegebetes.



Elemente: Individuelle Anleitung,
Vortrag, Gebet, Eucharistiefeier.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau 231 €

Zuzüglich 50 € für Materialien zahlbar in bar im Haus für:
Buch „Ruhegebet“ Peter Dyckhoff, dvd, Kursmaterial.

Vertiefung in das Ruhegebet

*Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs:
Teilnahme an einem Kurs zur Einübung in das Ruhegebet und
1 Jahr regelmäßiges Beten des Ruhegebetes.*

Beginn: Fr. 26.02.21 18:30 Uhr, Abendessen
Ende: So. 28.02.21 12:30 Uhr, Mittagessen
Leitung: Heidi Fieser, Warthausen
Julia Kohler, Oberdischingen.
Beide Lehrende des Ruhegebetes.

Elemente: Hinweise zur Vertiefung der Praxis des Ruhegebetes, Gespräch, Stille, geistl. Impuls, Gebet, Eucharistiefeier.

*Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau: EZ 231 €*

Auf Sichtweite unterwegs? Die Sicht weiten!

Immer wieder stehen bleiben.
Innehalten. Dankbar sein für
das, was mir geschenkt ist.

Momentaufnahmen. Dann
hin und wieder die Sinne in
der Stille ruhen lassen, mich
nicht mit dem beschäftigen,
was mich bindet.



Beginn: Fr. 29.10.21 18:30 Uhr, Abendessen
Ende: So. 31.10.21 12:00 Uhr, Mittagessen

Leitung: Julia Kohler, Oberdischingen
Elemente: Zeiten in der Natur, Einführung in die Stille,
Miteinander im Gespräch sein, Miteinander
im Gebet sein. Ausklang am Abend. Umgang
mit einem Film. Eucharistiefeier.

*Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau: EZ 231 €*

16. Spirituelle Sommerakademie 2021

Jedes Jahr mit anderen Wegen und Zielen!

StilleRäume KlangRäume NaturRäume



Urlaub, Zeit um Abstand vom Alltäglichen zu nehmen! Wieder zu sich finden. Neue Kraft schöpfen sich neu / wieder auf die eigenen christlichen Wurzeln der Spiritualität besinnen. Lassen Sie sich ein auf den Weg zu den Quellen des Glaubens. Jeden Tag sind Sie eingeladen zu einer Exkursion (*jedes Jahr wechselnd!!*) in die

Umgebung unter einem oder mehreren der Aspekte des Titels „StilleRäume. KlangRäume. NaturRäume“. Es gibt Gemeinschaftszeit und Eigenzeit. Im Haus und unterwegs bei den Exkursionen und Führungen, sowie bei den gemeinsamen Mahlzeiten im Haus finden Sie Gleichgesinnte, die mit Ihnen unterwegs sind.

Lassen Sie sich in Räume der Stille entführen, werden Sie sensibel für die Klänge der Natur: **StilleRäume!** Und: Genießen Sie die **KlangRäume** von alten und neueren Kirchengebäuden. Entdecken Sie Sehenswürdigkeiten der Natur in der Umgebung Oberdisingens: Höhlen, Seen, Felsen, Wasserfälle: **NaturRäume!** *Jeder Tag hat seinen Rhythmus!*

Den Tag gemeinsam beginnen: Manche beginnen schon sportlich und laufen dem anbrechenden Tag entgegen oder sitzen in Stille irgendwo draußen in der Natur. Andere beginnen mit einer gemeinsamen Schweigemeditation in der Kapelle, die mit dem Morgenlob endet. Sich vom Impuls zum Übergang in den Abend inspirieren lassen. **StilleRäume!** So wird der Urlaub zum Spurwechsel, vom Anschauen zum sich Anschauen lassen: Den Tag aus Gottes Hand empfangen und wieder in Gottes Hand zurückgeben. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Einfach den Alltag loslassen und rechtzeitig anmelden!

Beginn: Mo. 02.08.21 18:30 Uhr, Abendessen

Ende: So. 08.08.21 10:00 Uhr

Leitung: Norbert Blome, Pfarrer i.R.
Julia Kohler, Theologin

Die Themen der Tage: Licht & Schatten / Quellen & Wasserfälle / Stille & Steine Höhlen / Kirchenräume.

Kosten incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 490 €; DZ 446 €

Nachmittagskaffee / Kuchen oder Eis, je nach Wunsch und Gelegenheit unterwegs, zahlen die Teilnehmenden selbst.

„Wenn die Not am höchsten ist...“

Märchenseminar

Zu allen Zeiten haben Menschen Krisenzeiten durchlebt, so wie weltweit Menschen in diesem Jahrhundert durch die Finanzkrise und kürzlich die Coronakrise gebeutelt wurden.

Auch in den Märchen der Völker werden immer wieder Krisen geschildert, welche die Märchenheldinnen und -helden zu bewältigen hatten. Die Art, wie sie vorgingen, unterscheidet sich.

Anhand **e i n e s** Märchens erzählen wir von einer solchen Krisenbewältigung. Das Märchen, das dabei im Mittelpunkt stehen soll, wird uns auf vielfältige Weise begleiten

Beginn: Fr. 05.05.21 15:00 Uhr, Kaffee und Kuchen

Ende: Sa. 06.02.21 18:30 Uhr, nach d. Abendessen

Leitung: Helga Petri, Marie-Luise Kost

Elemente: In Plenums- und Gruppengesprächen, Symbolbetrachtung, Meditation, künstlerischer Gestaltung nähern wir uns dem Märchen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Offenheit für etwas Neues.

Veranstalter: keb-Ulm, Infos. und Bezahlung dort.

Anmeldung: KEB.Ulm@drs.de; Tel. 0731 920 60 20

Drei Spirituelle Filmabende

Der Faszination eines Filmes nachgehen und so neue Handlungsalternativen für den eigenen Alltag entdecken. Vor Filmbeginn gibt es einen kurzen spirituellen Impuls zum Thema des Filmes und anschließend die Möglichkeit zur Gesprächsrunde und Ausklang. Die Filme werden auf Großleinwand gezeigt. Welche Filme gezeigt werden ist kurzfristig der Presse zu entnehmen und wird auch in unserer Homepage veröffentlicht werden. Anmeldung ist nicht erforderlich.



Herbst/Winter Mittwoch: 13.10. 21
10.11.21 und 24.11.21

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: ca. 21:45 Uhr (je nach Filmdauer)

Leitung: Julia Kohler, Oberdischingen

Eintritt frei: Spende erbeten

Kraft der Stille

Zehn Abende

Unterbrechen. 25 Minuten in der Stille sitzen. Aus der Welt des Machens, in der wir alle leben, in einen Zustand des Sich - Öffnens und Empfangens treten.

Diese Einladung gilt allen, die das Ruhegebet zu



Hause schon regelmäßig beten und auf diese einfache urchristliche Gebetsweise, nicht mehr verzichten möchten.

Ebenso sind alle eingeladen, die auf ihre je eigene Weise in der Stille sitzen möchten. *Es ist gut sich so einen verbindenden Rhythmus zu setzen. Deshalb bieten wir in diesem Jahr einfach mehr Gelegenheiten an in der Stille zu sitzen.*

Elemente der Abende: Ankommen, Stille.

Begleitung: Julia Kohler

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle.

Neu: CORONA bedingt ist Anmeldung erforderlich.

Gerne kurzfristig am Mittwochvormittag per E-Mail, Whatsapp od. Telegram. Mobil: 0152 34575891 (Julia Kohler)
Sollten mehr als 5 Personen kommen, werden wir 19:30 - 20 Uhr sitzen, dann lüften und nochmals 20:10 - 20:40 Uhr sitzen.

Termine mit Anmeldung:

Mi. 13.01.21 Mi. 27.01.21 Mi. 10.02.21

Mi. 24.02.21 Mi. 10.03.21 Mi. 24.03.21

Mi. 29.09.21 Mi. 27.10.21

Mi. 01.12.21 Mi. 15.12.21

Winterpilgern

Samstag, 9. Januar 2021



Wir wollen das Pilgerjahr mit einer besonderen Pilgertour beginnen.

Streckenlänge ca. 17 km,
reine Gehzeit ca. 5 Stunden,
je nach Wetterlage.

08:45 Uhr Treffpunkt Cursillo-Haus zum Segen.

09:00 Uhr Es geht los!

16:30 Uhr Rückkehr zum Cursillo-Haus.

Die Wege sind leicht begehbar – Asphaltwege, Kieswege, Waldwege. Eine Mittagsrast ist geplant und der Besuch einer Kirche. Sich überraschen lassen!

Mitzubringen sind: Dem Wetter angemessene Kleidung, Tagesrucksack mit Proviant, sowie ausreichende Fitness. und Mundnasenschutz!

Kosten: Es fallen keine Kursgebühren an.

Spenden für das Cursillo-Haus werden gerne angenommen.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir laufen bei jeder Witterung.

Bitte **pünktlich** da sein - CORONA: Jede Person muss sich vor dem Start in eine TL-Liste eintragen.

Begleitung: Julia Kohler, Oberdischingen und Norbert Blome, Pfr. i.R., Erbstetten



Öffentliche Vorträge mit Bildern zum Pilgern

Rocciamelone - der höchste Pilgerberg der Alpen

Donnerstag, 28.10.21

Beginn: 19:00 Uhr

Einladung auf die Via Francigena – Heinz Kleineikenscheidt

Der Rocciamelone wurde bereits am 1. September 1358 von Bonifacio Rotario d'Asti bestiegen, der auf dem Gipfel in einer Felsspalte ein Madonnen-Triptychon deponierte, um sein Gelübde zu erfüllen. Dieses Versprechen hatte er der Gottesmutter gegeben für den Fall, dass er aus türkischer Versklavung freikäme. Seitdem gibt es am 5. August eine jährliche Wallfahrt von Susa auf den Gipfel. Dazu müssen 2800 Höhenmeter überwunden werden.

Heinz Kleineikenscheidt, Metzingen, möchte in seinem Bilder-Vortrag über eine langsame Annäherung an den Rocciamelone berichten. Von Aosta ausgehend mit Durchquerung der Lanzotäler auf dem GTA, der Grande Traversata delle Alpi und letztlich die Besteigung des Rocciamelone vom Susa-Tal aus.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Ob Pilger oder nicht, wir treffen uns beim
Pilgerstammtisch.**

Für Interessierte aus der Region wieder ab Herbst

Mittwoch, 22.09.21

Mittwoch, 20.10.21

Mittwoch, 17.11.21

Wer möchte, beginnt den Pilgerstammtisch mit einer gemeinsamen Gebetszeit in der Hauskapelle im 1. Stock um 19:30 Uhr. Anschließend Stammtisch im Saal. Willkommen denen, die schon gepilgert sind und natürlich auch denjenigen, die sich bei erfahrenen Pilgern informieren möchten. Auch alle die nicht pilgern und einfach mal wieder ins Cursillo-Haus kommen möchten sind herzlich willkommen.



Pilgertag zum Jakobusfest Samstag 24.07.2021

Seit Jahren feiern wir das Fest des hl. Apostels Jakobus auch in Form eines Pilgertages. In diesem „Heiligen Jahr“ unter dem Motto:

Jakobusweg - Schöpfungswege

Beginn ab 7:30 Uhr mit Kaffee & Brezel, 8:00 Uhr Pilgersegen im „Käppele“ und Aufbruch.

Ab 15:00 Uhr Kaffee/Kuchen.

17:00 Uhr Pilgermesse, *anschl. Abendessen im Zelt,*

19:15 Uhr Meditativer Ausklang des Tages zum Motto des Tages.

Infos von Pilgern für Pilger. Literatur rund um den Jakobusweg. Wer den gemütlichen Abendausklang noch im Cursillo - Haus verlängern möchte, sollte sich rechtzeitig die Übernachtung dort reservieren.

Pilgern auf Jakobuswegen

Information - Beratung - Begleitung

Das Cursillo - Haus St. Jakobus liegt direkt am alten Pilgerweg, der schon im Mittelalter – von Norden und Osten herkommend über Ulm und Oberdischingen, Richtung Bodensee nach Einsiedeln in der Schweiz führte. Dort versammelten sich die Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Daran erinnert

auch die Einsiedeln-Madonna in der Wallfahrtskirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit – direkt gegenüber dem Cursillo - Haus St. Jakobus.

Die Errichtung des Jakobus – Pilgerbrunnens im Jahr 1987 vor unserem Haus wollte einerseits der Tatsache Rechnung tragen, dass die Cursillo - Bewegung ihr Entstehen der Pilgerschaft nach Santiago im Jahre 1948 verdankt, andererseits aber wollten wir ein Zeichen setzen angesichts des ungeheuren Aufschwungs, den die Pilgerschaft auf den Jakobswegen quer durch Europa in den letzten Jahren erfuhr.

Die Gründung der „STIFTUNG HAUS ST. JAKOBUS-Schwäbische Jakobusgesellschaft“ am **30.12.2000** war notwendig geworden, um die selbständige Führung und die Erhaltung des Hauses auf Zukunft hin zu sichern. Sie soll aber auch dazu beitragen, ein „geistliches Zentrum“ für den Jakobusweg in Deutschland zu schaffen. Denn es geht uns nicht nur um die leibliche Versorgung der Pilger in der „Herberge“, sondern auch darum, die geistig-geistliche Dimension der Jakobustradition und der Jakobuswege in unserem Land zu fördern und damit auch die Spiritualität des Pilgerns ganz allgemein. Durch die Stiftung wird das Cursillo-Haus St. Jakobus zu einem wirksamen Instrument für Initiativen, die die „christliche Seele Europas“ immer wieder ins Bewusstsein bringen möchten.

Dies geschieht auf vielfältige Weise:

- Informationen über die Jakobuswege in Europa
- Bereitstellen von Weg- und Herbergsführern
- Ausstellen von Pilgerausweisen für den Jakobsweg (Credencial) und die Via Francigena
- Praktische Hilfen (Literatur, Tipps für unterwegs etc.)
- Vorträge zum Pilgern
- Vermitteln von Kontakten
- Geistliche Begleitung
- Reflexion und Öffentlichkeitsarbeit
- Pilgerstammtisch, Pilgertag, Winterpilgern

Jakobuswege und der Martinusweg.

In Ulm treffen die Jakobuswege von Nürnberg, von Rothenburg und von Ansbach her aufeinander... und es geht von dort in einer Tagesetappe weiter nach Oberdisingen.

Die Etappen von Ansbach her wurden von Martin Kreder und Michael Dillmann ausgedeutet und sehr gut in einem Wegführer (2015) beschrieben, der bei uns erhältlich ist.

Die Etappen von Ulm nach Konstanz wurden schon in den neuzehnhundertneunziger Jahren, nach und nach von der Deutschen Jakobusgesellschaft ausgedeutet.

Die Jakobuspatrozinien in Grimmelfingen, Laupertshausen und Muttensweiler lassen den Schluss zu, dass die von Ulm über Biberach und Bad Waldsee nach Süden führende Handels- und Heerstraße auch von Pilgern genutzt wurde, die nach Einsiedeln (Schweiz) oder weiter nach Santiago de Compostela (Spanien) wollten. Von Mund zu Mund wurden die Wege weiterempfohlen und auch verbunden mit Worten wie „du musst beim Jakobus in Grimmelfingen beten...“ oder die Bitte „bete für mich in Santiago de Compostela!“ Der Weg führt von Tillyschanz an der tschechischen Grenze herkommend über Nürnberg nach Ulm, Biberach, Steinhausen, Bad Waldsee bis Konstanz. Den höchsten Kirchturm der Welt in Ulm besteigen, Oberdischingens Pantheon kennen lernen, die Gastfreundschaft der Pilgerherberge Haus St. Jakobus erleben.

Den Charme der größten Dorfkirche der Welt in Steinhausen entdecken. Ebenso sehenswert ist die Basilika von Weingarten. Danach nähert man sich langsam dem Bodensee und gönnt sich dann die Überfahrt von Meersburg nach Konstanz. 190 km sind geschafft. **Eine Alternative führt ab Meckenbeuren über Tettngang nach Nonnenhorn.**

In Oberdischingen kreuzen sich Martinusweg und Jakobsweg und im September 2020 wurde noch eine Alternativroute zum Bodensee eröffnet die über Ehingen, Munderkingen, den Bussen (767 m) nach Bad Saulgau führt. Dann auch weiter nach Konstanz (etwas mehr km). Die „Beuroner Jakobspilger Gemeinschaft“, Br. Jakobus Kaffanke, hat den Weg ausgeschildert.

In eigener Sache:

Wer als Pilger Erfahrung gesammelt hat und bei uns im Haus als Hospitalero oder Hospitalera mithelfen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Es geht darum, eine Zeit lang Gastgeber / Gastgeberin zu sein und dennoch selbst Gast zu bleiben. Ein offenes Ohr, Kontaktfreude, tatkräftige Unterstützung und manchmal mit sich selbst allein sein können gehören dazu.

Ebenso Frühstück und Abendessen machen, die Zimmer richten, den Pilgern einen Segen mit auf den Weg geben und Mithilfe in Sachen Haus/Garten oder Pilgerausweise ausstellen.

Informationen und Vorgespräch:

Julia Kohler, Hausleiterin.

Cursillo - erlebtes Christsein

„Cursillo“ (span.) heißt „kleiner Kurs“. Vor fast 60 Jahren im Umfeld der Pilgerschaft nach Santiago de Compostela entstanden, vermitteln diese dreitägigen kleinen Glaubenskurse ein aufrüttelndes, unvergessliches Erlebnis des Wesentlichen im Christentum. Der Mensch steht im Vordergrund. Ein Team begleitet den Kurs. Im Cursillo kommt alles zur Sprache, was Menschen von heute bewegt, und es wird viel gelacht, gesungen und so gebetet, wie einem zu Mute ist – ehrlich unkompliziert – einfach menschlich!

Viele erleben zum ersten Mal, wie befreiend der Glaube wirkt und wie tief die Freundschaft mit Christus Menschen ergreifen kann. Eine Freundschaft, die Mut und neue Kraft für den Alltag schenkt. *„Den Cursillo kann man schwer beschreiben - man muss ihn einfach selbst erleben“*, sagen viele der Teilnehmer. Ein Ehepaar: *„Rückblickend können wir heute sagen, dass der Cursillo das Beste war, was uns Beiden passieren konnte. Wir sind allen, die sich für den Cursillo einsetzen, sehr, sehr dankbar.“*

Cursillo für Frauen

Do. 04.11. – So. 07.11.21

UND in DIESEM Jahr ENDLICH auch wieder

Cursillo für Männer

Do. 18.11. – So. 21.11.21

Leitung:

Ein Team von Laien und Priestern

Kursgebühr:

20 - 50 € je nach Teilnehmerzahl:

In bar vor Ort zu bezahlen

Pensionskosten:

EZ 190 €; DZ 166 €

Häusle: EZ 169 €; DZ 152 €

Anbau: EZ 217 €

Aus finanziellen Gründen soll die Teilnahme nicht scheitern.

Infos über Cursillo-Termine und Kontaktstellen in Deutschland, Europa und weltweit:

Cursillo-Arbeitsgemeinschaft Deutschland (CAD),
Helene-Maria Weigmann, Waldstraße 40, 12487 Berlin
Tel.: 030 24536727

und Michael Kuczera, Segelfliegerdamm 40, 12487 Berlin

E-mail: cad-sekretariat@cursillo.de

Internet: www.cursillo-bewegung.de



Diözesan-Ultreya
der Cursillo-Bewegung
Sonntag 27.06.2021 9:00 - 17:00 Uhr

Begegnungsfest mit Gebetszeit, Vortrag und unterschiedlichen Angeboten, die die verschiedenen Facetten des Themas erschließen. Eucharistiefeier.

Anmeldung erforderlich.

**Christin / Christ in der Kirche -
in welcher Kirche?**
Unterwegs zum Konzil von unten

Menschen für die Botschaft Jesu begeistern – taugt die Kirche in ihren Strukturen dazu?

Welche Erfahrungen haben wir gemacht? Wie bringen wir sie ein und welche Hoffnungen und konkreten Wünsche haben wir – jede und jeder von uns?

Als Christen in der Kirche und mit der Kirche leben – wie könnte das in Zukunft aussehen?

Welche Veränderungen schaffen Raum für Gemeinschaft, gelebte Spiritualität in der Verschiedenheit und in der Ökumene. Welche Aufgaben haben wir Frauen und Männer in Zukunft, damit Kirche in der Gesellschaft lebendig und authentisch mitgestaltet werden kann?

Wir wollen einander mit unserer Begeisterung und Freude anstecken und mitnehmen, denn Kirche sind die Menschen, sind Begegnungen. Kirche in Offenheit und Weite mit der besonderen Berufung einer jeden, eines jeden mitgestalten – davon lebt Weltkirche.

Konzil von unten? Was ist das?

„Unser „Konzil von unten“ ist ein **Weckruf** an unsere Kirchenleitung. „So kann es nicht weitergehen“, so die im Kirchenvolk bis in die innersten Kreise der Kirchengemeinden hinein weit verbreitete und immer mehr zunehmende Meinung. Die Kirche verliert innerhalb der Gesellschaft in dramatischer Weise immer mehr an Glaubwürdigkeit. Angesichts der unbeweglichen Haltung der Kirchenleitung resignieren immer mehr Kirchenmitglieder, vor allem aber seit Jahren ehrenamtlich Engagierte. Viele sind bereits ausgetreten, viele weitere erwägen den Austritt. Dennoch haben wir die Hoffnung (noch) nicht aufgegeben, weil uns die Kirche wichtig ist und wir auf das Wirken des Geistes Gottes vertrauen.“

Konzil von unten – eine Initiative von:

Aktionsgemeinschaft Rottenburg (Solidaritätsgruppe von Priestern und Diakonen) Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart, Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart pro concilio e.V. (Reforminitiative in der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Wochenende zur
Vertiefung geistlicher Erfahrungen:
Vertiefungs - Cursillo

Tankstelle Jesus Christus
Kostenlos aber nicht umsonst

Erfahrungen, aus denen man neue Quellen der Kraft und der Orientierung gewonnen hat, drängen nach einer weiterführenden Vertiefung – nach „mehr“. Für die Teilnehmenden an unseren Cursillos, bieten wir folgendes Vertiefungs-Wochenende in Wiederholung an:

Kurs 1: Fr. 19.03.21 - So. 21.03.21

Kurs 2: Fr. 12.11.21 - So. 14.11.21

Beide Kurse:

Beginn: Fr. 18:30 Uhr, Abendessen

Ende: So. 13:00 Uhr

Elemente: Impulse, Zeiten der Stille,
Gebetszeiten / Bibelarbeit / Möglichkeit
zum Einzelgespräch bzw. Beichtgespräch,
Austausch in der Gruppe / Kleingruppen
Eucharistiefeyer.

Kurs 1

Leitung: Heide Adams, Warthausen
Heidi Fieser, Warthausen
Pfr. i.R. Wolfgang Gramer,
Bietigheim-Bissingen

Kurs 2

Leitung: Heide Adams, Warthausen
Heidi Fieser, Warthausen
Pfr. Klaus Wolfmaier, Neresheim



Kosten: incl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

Kurs 1: EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau 231 €

Kurs 2: EZ 213 €; DZ 197 €; Anbau 231 €

Evtl. (wg. Kursgröße) „Häusle“: EZ 199 €; Häusle DZ 188 €



Anmeldung für folgenden Kurs im Cursillo - Haus St. Jakobus

Kurstitel/ Thema:

Von / bis

Übernachtung:

O Einzelzimmer O Doppelzimmer, wenn
kein EZ mehr frei ist.

O Haupthaus O Häusle O Anbau

Häusle (DZ / EZ) und Anbau (nur EZ) sind möglich
soweit in der Ausschreibung mit angegeben.

*Für Fördervereins Mitglieder: 10% Ermäßigung
auf die Kurskosten.*

Name / Vorname

Straße.....

PLZ /Ort.....

Telefon

E-Mail.....

Beruf.....

Geburtsdatum.....

Ich bin Mitglied im Förderverein: Ja Nein

Falls sich Ihre **Anschrift geändert** hat und Sie uns hier
die neue Anschrift mitteilen möchten (ohne sich zu ei-
nem Kurs anzumelden), *bitte ankreuzen:*

Bitte die neue Adresse (wie oben) in Ihren Verteiler
aufnehmen.

Falls Sie **den Bezug des Jahresprogrammes nicht mehr
wünschen**, *bitte ankreuzen:*

Bitte meine Adresse (wie oben) aus Ihrem Verteiler
löschen.

*Natürlich können Sie uns in all' diesen Anliegen auch
per E-Mail an **info@haus-st-jakobus.de** informieren.*

Werden Sie Mitglied im Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus Schwäbische Jakobusgesellschaft.

Viele von Ihnen kennen das Cursillo-Haus St. Jakobus seit langer Zeit und freuen sich, dass es dieses geistliche Zentrum der Ruhe und des Aufbruchs gibt. Für viele von Ihnen ist das Cursillo-Haus St. Jakobus längst zu einer „geistlichen Heimat“ geworden, die Sie mittragen durch Ihr Engagement und/oder ihre Mitgliedschaft im Förderverein. Andere haben diesen besonderen Ort erst jetzt entdeckt. Sie haben auf dem Jakobusweg hier herzliche Aufnahme gefunden und die besondere Atmosphäre in und um das Haus herum genossen oder sie haben an Kursen teilgenommen und deshalb das Haus und die Atmosphäre dort ein Wochenende oder länger erlebt und mitgestaltet. Das **Cursillo-Haus St. Jakobus** ist ein kirchliches Haus. Trägerin des Hauses ist die kirchliche (Diözese Rottenburg Stuttgart) **STIFTUNG HAUS ST. JAKOBUS**, und der Stiftung zugeordnet der **Cursillo-Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft e.V.** als eingetragener gemeinnütziger Verein. Derzeit zählen 500 Mitglieder zum Stamm dieses Fördervereins.

Unterstützen auch Sie uns als Mitglied in im Förderverein „**Cursillo-Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft e.V.**“ Sie können damit das Haus entscheidend mitprägen und haben die Chance, etwas zum Erhalt einer einzigartigen und profilierten, kirchlichen Einrichtung beizutragen. Wir freuen uns, wenn Sie uns so helfen! Fördern Sie mit uns die Weitergabe des Glaubens, indem Sie uns helfen, das Haus weiterhin einladend, offen und spirituell zu führen.

Julia Kohler

Vorsitzende des Fördervereins, Hausleiterin, Bildungsreferentin.

«Du, o Christus, ... Tag für Tag wandelst du das Nein in mir um in ein Ja. Du willst nicht nur ein paar Brocken von mir, sondern mein ganzes Dasein»

Frère Roger Schutz, Taizé (1915 - 2005)

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Förderverein**
„Cursillo-Haus St. Jakobus – Schwäbische Jakobusgesell-
schaft Geistliche Bildungs- und Begegnungsstätte e.V.“:

.....
Name

Vorname

.....
Straße, Hausnummer

Beruf

.....
PLZ, Wohnort

Geburtstag

.....
(Vorwahl) Telefonnummer

E-mail Adresse

Jahresbeitrag: Bitte Zutreffendes ankreuzen:

61,50 €

77,00 €

Einzelmitglied

Ehepaar (gemeinsam)

31,00 €

102,50 €

Jugdl./Stud.

korporatives Mitglied
(Firmen, Vereine, Gemeinden)

Ich wähle folgende Zahlungsweise (bitte ausfüllen):

Bankeinzug: jährlich Ende Januar

Meine Beitragszahlung erfolgt erstmalig am:

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag zum
(bei Versäumnis bitte erinnern!)

Ich erteile **Einzugsermächtigung** von meinem Bankkonto

Kto.Nr.BLZ:

BIC

IBAN:.....

Kontoinhaber:.....

.....
Datum

Unterschrift

Ich kann diese Einzugsermächtigung jederzeit schriftlich widerrufen.